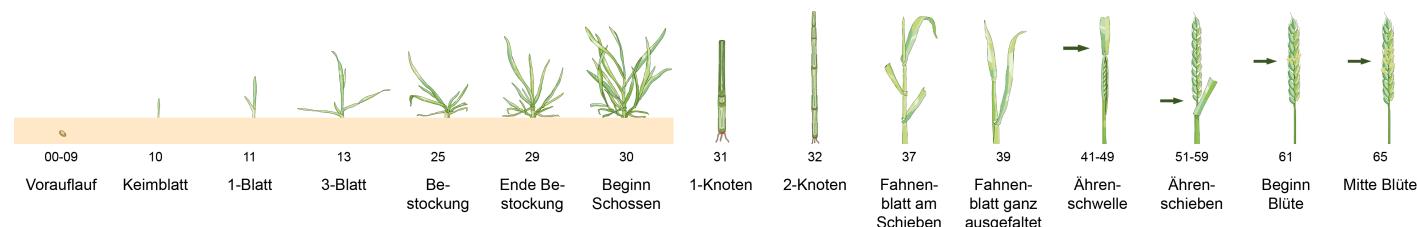


Winterweizen 2025 extenso



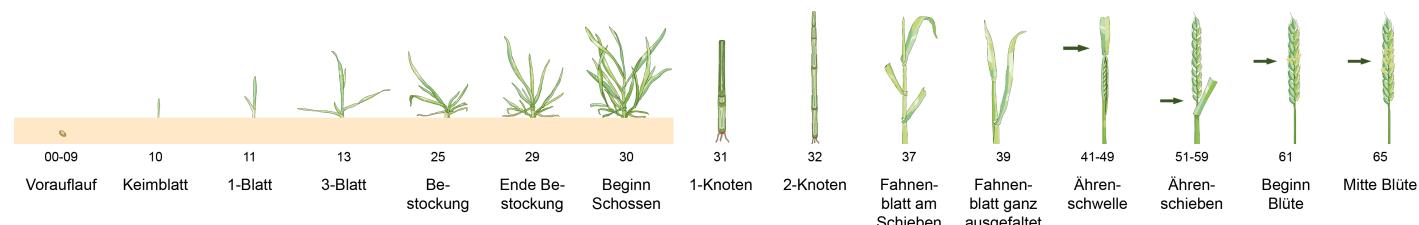
Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizd Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Ungräser und Unkräuter	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha			G6	2P			Sobald Fahrgassen sichtbar! Bei 04. lt/ha 1 P Abschwemmung!	
Herbizid Frühjahr												
Othello Bayer W-6471	Ungräser und Unkräuter	29	0	1 - 1.2 l/ha							Trockene Bestände behandeln!	
+ Florasustar PI F-6005	Klebern	29	0	0.075 - 0.1 l/ha			B6					
Korrektur Winden, Disteln, Klebern												
Ariane C W-7430-1	Winden, Disteln, Klebern		0	1.5 l/ha			B6				Das Produkt vor dem Gebrauch gut schütteln. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Die Spritzbrühe nach der Herstellung so schnell als möglich applizieren, da die Emulsionsstabilität gering ist.	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Winterweizen 2025 ÖLN



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizd Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Ungräser und Unkräuter	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha		G6	2P				Sobald Fahrgassen sichtbar! Bei 04. lt/ha 1 P Abschwemmung!	
Herbizid / Verkürzung Frühjahr												
Othello Bayer W-6471	Ungräser und Unkräuter	29	0	1 - 1.2 l/ha							Trockene Bestände behandeln!	
+ Florasustar PI F-6005	Klebern	29	0	0.075 - 0.1 l/ha							B6	
+ CCC Schneiter W-7044	Erhöhung der Standfestigkeit	29	0	1 - 1.5 l/ha							Dosierung entsprechend Sorte, Intensität!	
Nachverkürzung, Fungizid 1-Knoten												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31	0	0.3 - 0.5 kg/ha							Dosierung entsprechend N-Versorgung, Sorte, Bestandesdichte!	
+ Input W-6392	Halmbruch, Echter Mehltau, Septoria	31	0	1 - 1.25 l/ha		G20	1P				Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Fungizid Fahnenblatt												
Aviator Xpro W-6761	Septoria, Gelbrost, Braunrost	39	0	1.25 l/ha		1P					PLS = Physiological Leaf Spots Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
oder Revistar XL W-7590	Mehltau, Septoria-Blattdürre Blattfleckenkrankheit, Braunrost	39	0	1.5 l/ha	35						Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 1 Behandlung pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.07	

Winterweizen 2025 ÖLN



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Getreidehähnchen													
Audienz Omya W-6020	Getreidehähnchen		0	0.1 l/ha			42				Schadschwelle beachten SB beantragen Wenn solo Einsatz: Netzmittel beigeben!		
Fusarien													
Proline W-6339	Ährenfusarioesen		0	0.8 l/ha									
Korrektur Winden, Disteln, Klebern													
Ariane C W-7430-1	Winden, Disteln, Klebern		0	1.5 l/ha			B6				Das Produkt vor dem Gebrauch gut schütteln. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Die Spritzbrühe nach der Herstellung so schnell als möglich applizieren, da die Emulsionsstabilität gering ist.		

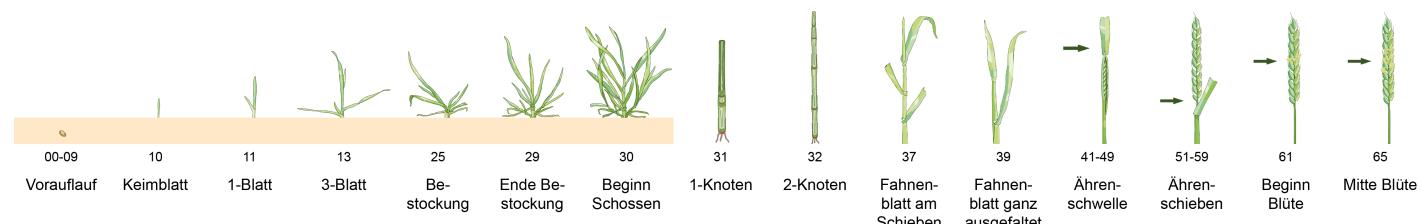
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Gerste ÖLN 25



Variante



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha		G6	2P				Auf gleichmässige Saattiefe achten, 3 cm Überdeckung des Samens!	
+ev. Boxer Bayer W-6168-1	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha				1P				
ev Boxer PI D-7296	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha				1P				
Herbizid Frühjahr												
Avacco W-7268-2	Ungräser	25-30	0	1 - 1.2 l/ha		S2 + Sh						
+ Biathlon 4D W-7148	Unkräuter, inkl. Klebern	25-30	0	70 g/ha		S2 + Sh	B6				Tankmischung mit Netz- und Haftmittel gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin.	
+ Dash W-7034	Netz-, Haftmittel	25-30	0	1 l/ha								
oder Ally power Stähler W-7300-1	Unkräuter, inkl. Blacken	25-30	0	50 g/ha		B20					Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.	
Verkürzung / Fungizid												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31-32	0	0.7 - 1 kg/ha							Dosierung entsprechend Bestandesdichte, N-Versorgung!	
+ Input W-6392	Mehltau, Netzflecken, Rhynchosp.	31-32	0	1.25 l/ha		G20	1P					

Gerste ÖLN 25

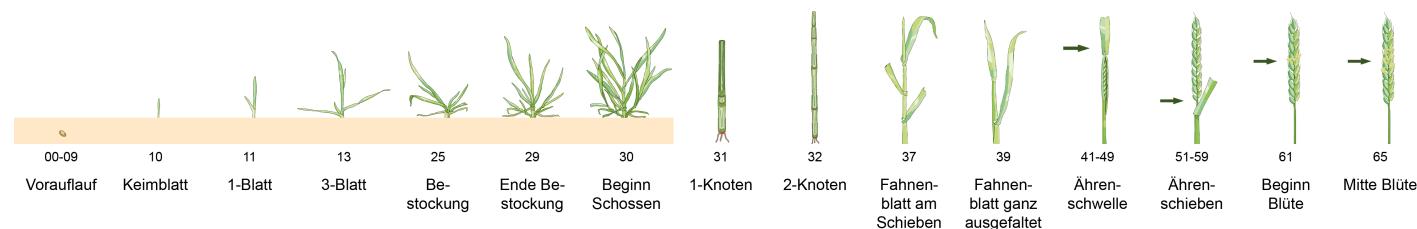


Produkt	Schaderreger	Variante						WF	GS	D	A	R	Fläche 0 ha	Auflagen / Bemerkungen	Datum
		Stadium	ha	Menge	Total										
Abschlussbehandlung															
Ethefon S W-3064	Erhöhung der Standfestigkeit	39	0	1 l/ha										Stadium 37-49 (BBCH). Fahnenblatt voll entwickelt	
+ Revystar XL W-7590	Netzfleckenkrankheit - Blattfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen	39	0	1 l/ha				35						SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 1 Behandlung pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.07 (succinate dehydrogenase inhibitors, SDHI).	
oder Aviator Xpro W-6761	Blattkrankheiten, Sprenkelnekrosen	39	0	1 l/ha						1P				Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen.	
Korrektur Winden, Klebern															
Hoestar W-6259-1	Klebern, Winden	41-49	0	40 g/ha											

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Gerste extenso 25



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	0.4 - 0.5 l/ha			G6	2P			Auf gleichmässig tiefe Saat achten, 3 cm Überdeckung des Samens!	
+ev. Boxer Bayer W-6168-1	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	1.5 l/ha				1P				
Herbizid Frühling												
Avacco W-7268-2	Ungräser	11-29	0	0.9 - 1.2 l/ha			S2 + Sh					
+ Ally power Stähler W-7300-1	Unkräuter, Blacken, Kleber	11-29	0	50 g/ha			B20					

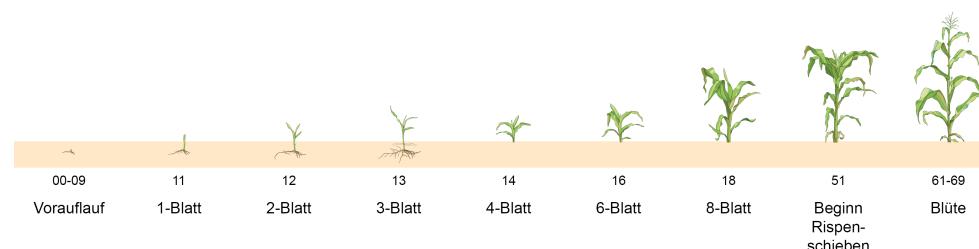
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Mais Stomp Aqua 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid												
Pendimethalin SA-400 Ungräser und Unkräuter SC W-7097												
0	2 - 2.5 l/ha										<input checked="" type="radio"/> Ist das Stomp Aqua Ersatz Produkt, und kann auch gemischt werden mit Stomp Aqua	
oder Stomp Aqua BASF W-6880	Ungräser oder Unkräuter	0	2 - 2.5 l/ha								<input checked="" type="radio"/>	
+ Spectrum BASF W-6075	Ungräser und Unkräuter	0	0.8 - 1.2 l/ha									
+ Laudis W-6553	Unkräuter und Ungräser	0	1.5 l/ha									
Bei Bedarf oder Korrekturen(Blacken, Winden)												
Banvel 4S Syngenta W-4571	Breitblättrige Unkräuter	0	0.3 - 0.6 l/ha								In der Tankmischung mit 0.3-0.4l/ha oder solo im 4-6 Blattstadium mit 0.6l/ha	
											Die Gesamtmenge von 0.75l/ha darf nicht überschritten werden.	
oder Arrat W-7033	Blacken	0	200 g/ha								S2 + Sh	
+ Dash W-7034	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens, Wirkungssicherung	0	1 l/ha									
Maiszünslerbekämpfung zum 1x aufhängen												
Trichocap plus W-6260	Maiszünsler	0	25 Dispenser/ ha	0							1 Freilassung (auf 25 Kartonträgern) pro ha	

Mais Stomp Aqua 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Maiszünslerbekämpfung zum werfen oder streuen mit Drohne												
Tricho Optikugel W-6871	Maiszünsler		0	100	0						Zwei Freilassungen. Kann als Dienstleistung gebucht werden bei Agroline	

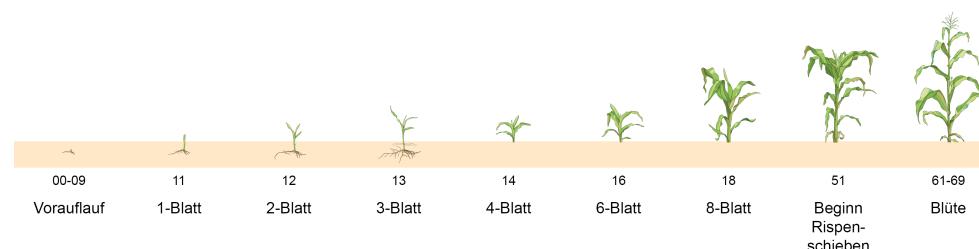
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Mais Stomp Aqua 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid												
Pendimethalin SA-400 Ungräser und Unkräuter SC W-7097												
0	2 - 2.5 l/ha										Ist das Stomp Aqua Ersatz Produkt, und kann auch gemischt werden mit Stomp Aqua	
oder Stomp Aqua BASF W-6880	Ungräser oder Unkräuter	0	2 - 2.5 l/ha									
+ Spectrum BASF W-6075	Ungräser und Unkräuter	0	0.8 - 1.2 l/ha									
+ Laudis W-6553	Unkräuter und Ungräser	0	1.5 l/ha									
Bei Bedarf oder Korrekturen(Blacken, Winden)												
Banvel 4S Syngenta W-4571	Breitblättrige Unkräuter	0	0.3 - 0.6 l/ha								In der Tankmischung mit 0.3-0.4l/ha oder solo im 4-6 Blattstadium mit 0.6l/ha	
											Die Gesamtmenge von 0.75l/ha darf nicht überschritten werden.	
oder Arrat W-7033	Blacken	0	200 g/ha					S2 + Sh				
+ Dash W-7034	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens, Wirkungssicherung	0	1 l/ha									
Maiszünslerbekämpfung zum 1x aufhängen												
Trichocap plus W-6260	Maiszünsler	0	25 Dispenser/ ha	0							1 Freilassung (auf 25 Kartonträgern) pro ha	

Mais Stomp Aqua 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Maiszünslerbekämpfung zum werfen oder streuen mit Drohne												
Tricho Optikugel W-6871	Maiszünsler		0	100	0						Zwei Freilassungen. Kann als Dienstleistung gebucht werden bei Agroline	

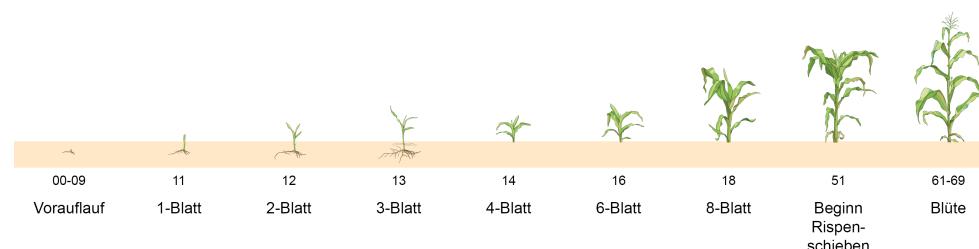
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Mais 2 Applikationen 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid 1 Applikation												
Adengo PI D-6514	Ungräser und Unkräuter	11	0	0.2 - 0.27 l/ha		S2 + Sh	B3	1P			Stadium 00-13 (BBCH).	
Herbizid 2 Applikation												
Laudis W-6553	Ungräser und Unkräuter	14	0	1.25 - 1.5 l/ha								
evt.+ Banvel 4S Syngenta W-4571	Blacken	14	0	0.3 - 0.5 l/ha							Blacken müssen genügend Blattmasse aufweisen.	

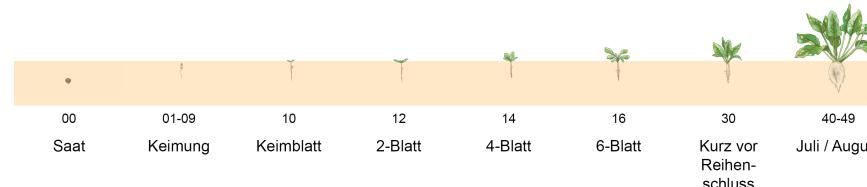
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Zuckerrübe 3-Split 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schneckenkörner											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Axcela W-6886											Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
oder Carakol 5 W-7057-2											Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
Erdflöhe mit Sonderbewilligung Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Karate Zeon W-6098	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.075 l/ha		42	G20	<input checked="" type="radio"/>	Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen			
oder Decis Protech W-6381	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.5 l/ha		42	G50 1P	<input type="radio"/>	Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen evt. als 2. Behandlung			

Zuckerrübe 3-Split 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
Blattläuse: Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle												Wasseraufwandmenge: 300 l/ha		
Teppeki ISK PI D-5649	Blattläuse (Röhrenläuse)	12	0	0.14 kg/ha		60					gegen Virusvektoren, Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle, 50% befallene Pflanzen			
Movento SC W-6742	Grüne Blattläuse	12	0	0.45 l/ha		90					gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen			
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	12	0	0.5 - 1 l/ha										
Gazelle SG	Grüne Blattlaus	12	0	200 g/ha							Braucht Sonderbewilligung gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen			
Herbizid 1. Split												Wasseraufwandmenge: 300 l/ha		
Sugaro Gold W-7087-1	Div. Unkräuter	10-12	0	1.5 l/ha								max. 5lt/h		
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser u. Unkräuter	10-12	0	1.5 l/ha										
+ Lenacil Schneiter W-2485	gegen Raps und Melden	10-12	0	0.1 kg/ha		S2 + Sh	G20	1P						
oder Tanaris W-7320	speziell gegen Klebern u. Hundspeterli	10-12	0	0.3 l/ha		S2 + Sh					SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.			
oder Tomahawk W-7320-4	speziell gegen Klebern und Hundspeterli	10-12	0	0.3 l/ha		S2 + Sh					SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.			

Zuckerrübe 3-Split 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid 2. Split 10 Tage später											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Sugaro Gold W-7087-1	Div. Unkräuter		0	1.5 l/ha								
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser u. Unkräuter		0	1.5 - 2 l/ha								
+ Lenacil Schneiter W-2485	stark gegen Raps und Melden		0	0.2 kg/ha		S2 + Sh	G20	1P				
oder Tanaris W-7320	speziell gegen Klebern u. Hundspeterli		0	0.6 l/ha		S2 + Sh					SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
oder Tomahawk W-7320-4	Speziell gegen Klebern und Hundspeterli		0	0.6 l/ha		S2 + Sh					SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 l/ha								
Herbizid 3. Split												
Sugaro Gold W-7087-1	div. Unkräuter		0	1.5 l/ha							max. 5 lt/ha	
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser und Unkräuter		0	2 - 2.5 l/ha							max. 6lt/ha	
+ Spectrum BASF W-6075	Amarant, Hirsen etc.		0	0.5 l/ha								
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha							zur Wirkungsverstärkung	
+evt Phenmedipham EC Schneiter W-6938-3	div. grössere Unkräuter		0	2 - 3 l/ha							bei grossem Unkraut dazumischen	
Gräserherbizid												
Fusilade Max W-6085	Hirsen u. Gräser		0	1.5 - 3 l/ha		56					gegen kleine Hirsen 1 lt zum Split beimischen	
oder Select Stähler W-6010	Hirsen, Gräser etc.		0	0.5 - 1 l/ha		S2 + Sh	B6					
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha								

Zuckerrübe 3-Split 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Flüssigdünger												
Borstar Landor	gegen Bormangel		0	3 l/ha							kurz vor Reihenschluss	
+ Sulfomag			0	3 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese	
1. Fungizid												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spyrale PI A-7179	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	max. 2 Behandlungen pro Kultur	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2 - 3 l/ha								
2. Fungizid 18 -21 Tage später												
Proline W-6339	Echter Mehltau , Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	0.6 l/ha							Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14			●		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Sulfomag			0	2 - 3 l/ha								
3. Fungizid 18 -21 Tage später												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spyrale PI A-7179	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	max. 2 Behandlungen pro Kultur	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14			●			
+ Sulfomag			0	2 - 3 l/ha								

Zuckerrübe 3-Split 2025

Fläche 0 ha



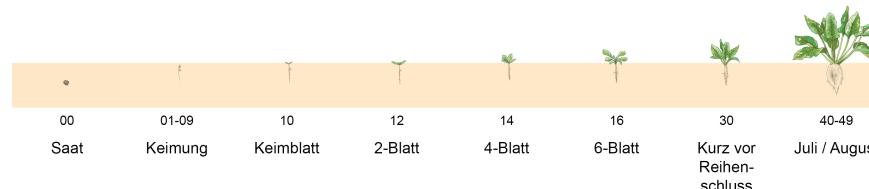
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Zuckerrüben Conviso 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schneckenkörner												
Axcela W-6886	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
oder Carakol 5 W-7057-2	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	

Zuckerrüben Conviso 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
Erdflöhe mit Sonderbewilligung Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid														
Karate Zeon W-6098	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.075 l/ha		42		G20			SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen			
oder Decis Protech W-6381	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.5 l/ha		42		G50	1P		Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen Maximal 1 Behandlung pro Kultur. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. evt. als 2. Behandlung			
Blattläuse: Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle														
Teppeki ISK PI D-5649	Blattläuse (Röhrenläuse)	10	0	0.14 kg/ha		60					gegen Virusvektoren, Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle, 50% befallene Pflanzen			
oder Movento SC W-6742	Blattläuse (Röhrenläuse)	10	0	0.45 l/ha		90					gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen			
+ Mero W-5168	für bessere Benetzung	10	0	0.5 - 1 l/ha										
Gazelle SG	Grüne Blattlaus	10	0	200 g/ha							Braucht Sonderbewilligung gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle, 50 % befallene Pflanzen			

Zuckerrüben Conviso 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
Herbizid 1. Split wenn Melden 2 echte Blätter aufweisen														
Conviso One netto W-7261	Ungräser und Unkräuter	10-12	0	0.5 l/ha							2P			
+ Tomahawk W-7320-4	speziell gegen Ehrenpreisarten	10-12	0	0.6 l/ha				S2 + Sh			SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.			
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	10-12	0	1 l/ha										
Herbizid 2. Split 2 - 3 Wochen später Tage später														
Conviso One netto W-7261	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha					2P	Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 10 Tagen. Behandlung nur bei Foramsulfuron und Thiencarbazone resistenten Zucker- und Futterrüben-Sorten.				
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha										
Tomahawk W-7320-4	speziell gegen Ehrenpreisarten		0	0.6 l/ha			S2 + Sh			SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.				
Gräserherbizid														
Fusilade Max W-6085	Hirschen u. Gräser		0	1.5 - 3 l/ha		56				gegen kleine Hirschen 1 lt zum Split beimischen				
oder Select Stähler W-6010	Hirschen u. Gräser		0	0.5 - 1 l/ha			S2 + Sh	B6						
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha						Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden.				
Flüssigdünger														
Borstar Landor	gegen Bormangel		0	3 l/ha						vorbeugend einsetzen				
+ Sulfomag			0	3 l/ha						Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese				

Zuckerrüben Conviso 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
1. Fungizid												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau der Rüben		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spyrale PI A-7179	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●		
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2.5 l/ha								
2. Fungizid 18 -21 Tage später												
Proline W-6339	Echter Mehltau , Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	0.6 l/ha							Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2.5 l/ha								

Zuckerrüben Conviso 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
3. Fungizid 18 - 21 Tage später												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost der Rüben, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau der Rüben		0	1 l/ha		28		G50	1P		SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spyrale PI A-7179	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P			
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 l/ha		14						
+ Sulfomag			0	2.5 l/ha								

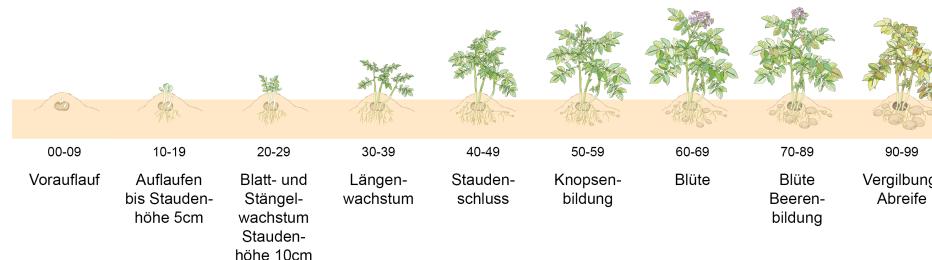
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Beizung beim Kartoffellegen												
Sercadis BASF W-7134	Rhizoctonia-solani-Krankheit		0	0.5 l/ha							● Beim Legen auf die Knolle sprühen. Bei Furchenbehandlung vor und auf die Knolle ist 0.8 lt/ha möglich.	
+ Symbac netto	Teilwirkung Rhizoctonia Solani, Förderung des Wurzelwachstums		0	0.5 l/ha								
Herbizid Vorauflauf												
Boxer PI D-7296			0	2.5 l/ha								
+ Bandur Bayer W-6149	Ungräser und Unkräuter		0	2 l/ha		G20	3P	●	nur im Vorauflauf verwenden			
+ Sencor SC W-6630	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha				1P	●			
Korrektur Gräser und Hirsen												
Select Stähler W-6010	Hirschen, Gräser		0	0.5 - 1 l/ha		S2 + Sh	B6		vor Reihenschluss anwenden. Keine zu späten Spritzungen.			
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha					nur bei Solo-Anwendung dazugeben			

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 1												
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	0	2.5 - 3 kg/ha								Aufbrauchsfrist: 01.07.2025	
oder Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	0	0.4 l/ha			14		G20	4P			
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit	0	0.25 kg/ha			21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Patastar Plus Landor		0	5 l/ha								Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	
Fungizid 2												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule	0	1.6 l/ha			21	S2 + Sh				max. 4 Behandlungen	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit	0	0.2 kg/ha			14					SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.7 (succinate dehydrogenase inhibitors, SDHI) oder FRAC Nr.11 (Strobilurine, QoL-Hemmer). Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Patastar Plus Landor		0	5 l/ha								Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	
Fungizid 3												
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule	0	0.6 l/ha			14		1P			Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ MagMan Plus		0	2 l/ha								Mangan aktiviert Enzyme und verhindert die Schorfbildung	
+ Borstar Landor		0	1 l/ha								Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
+ Yukan netto		0	1 l/ha								fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress	

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 4												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen	
+ MagMan Plus			0	2 l/ha							Mangan aktiviert Enzyme und verhindert die Schorfbildung	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							förderst die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress	
evt Calstar	Teilwirkung gegen Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laura, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	
Fungizid 5												
Eleto W-7205	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21	G6 1P				Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Dagonis W-7341	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.75 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. SPA 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus den Wirkstoffgruppen FRAC Nr. 3 (DeMethylation Inhibitors, DMI = Sterolsynthesehemmer, SSH) oder FRAC Nr. 7 (Succinate Dehydrogenase Inhibitoren, SDHI).	
+ Borstar Landor			0	1 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							förderst die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress	
+ Sulfomag			0	3 l/ha								
Fungizid 6												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist. max. 4 Behandlungen	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					maximal 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							förderst die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress	
+ Sulfomag			0	0 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke	
+evt Calstar	Teilwirkung Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laura, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 7												
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14		1P				
+ Sulfomag			0	3 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress	
Fungizid 8												
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14		1P			Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 03 (SSH = Sterolsynthetehemmer = Triazole). Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+evt Sulfomag			0	3 l/ha							SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 (Carboxylic acid amides, CAA).	
Fungizid 9												
Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14	G20	4P				
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.7 (succinate dehydrogenase inhibitors, SDHI) oder FRAC Nr.11 (Strobilurine, Qo1-Hemmer). Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. nur bei anfälligen Sorten (Markies usw.) dazugeben	
Fungizid 10												
Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					max. 3 Behandlungen Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist	
oder Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14	G20	4P				

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Krautfäule Abstopp - Spritzung													
Sporex W-7534-1	Kraut- und Knollenfäule		0	0.25 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. ist identisch mit Cymoxanil WG von Schneiter		
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen		
+ Cuprum Flow W-6838-1	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21							
Schnecken 1. Behandlung vor Reihenschluss													
Axcela W-6886	Schnecken		0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden. max. 23 kg/ ha Axcela Jahr		
Kartoffelkäfer													
Audienz Omya W-6020	Kartoffelkäfer		0	0.05 l/ha		21					Schadschwelle: 1 -2 Herde/ are Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. am Abend spritzen		
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha							nur bei Solo-Anwendungen dazugeben		
Abbrennen von abreibenden Stauden													
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							6% bei 300 l Wasser. auf trockene Stauden applizieren Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. braucht viel Licht		
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen		

IP-Suisse Speisekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
2. Behandlung 7 Tage später														
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							6% bei 300 l Wasser. auf trockene Stauden applizieren braucht viel Licht Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.			
+ Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P					
Schlegeln u. Abbrennen innerhalb von 24h														
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							am späten Vormittag oder am Nachmittag auf trockene Stauden spritzen max. 300 lt Wasser verwenden braucht viel Licht Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.			
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen			

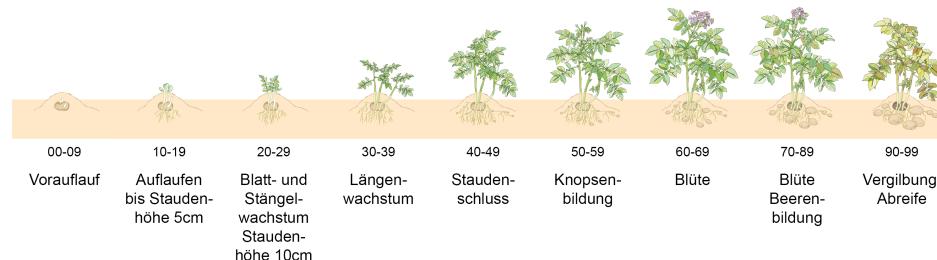
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Beizung beim Kartoffellegen												
Sercadis BASF W-7134	Rhizoctonia-solani-Krankheit		0	0.5 l/ha							● Beim Legen auf die Knolle sprühen. Bei Furchenbehandlung vor und auf die Knolle ist 0.8 lt/ha möglich.	
+ Symbac netto	Teilwirkung Rhizoctonia Solani, Förderung des Wurzelwachstums		0	0.5 l/ha								
Herbizid Vorauflauf												
Boxer PI D-7296			0	2.5 l/ha								
+ Bandur Bayer W-6149	Ungräser und Unkräuter		0	2 l/ha		G20	3P	●	nur im Vorauflauf verwenden			
+ Sencor SC W-6630	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha				1P	●			
Korrektur Gräser und Hirsen												
Select Stähler W-6010	Hirschen, Gräser		0	0.5 - 1 l/ha		S2 + Sh	B6		vor Reihenschluss anwenden. Keine zu späten Spritzungen.			
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha					nur bei Solo-Anwendung dazugeben			

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
Fungizid 1														
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	2.5 - 3 kg/ha							Aufbrauchsfrist: 01.07.2025			
oder Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P					
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.			
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes			
Fungizid 2														
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				● max. 4 Behandlungen			
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen			
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes			
Fungizid 3														
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14		1P	●		Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 (Carboxylic acid amides, CAA). max. 4 Behandlungen			
+ MagMan Plus			0	2 l/ha							Mangan aktiviert Enzyme und verhindert die Schorfbildung			
+ Borstar Landor			0	1 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke			
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress			

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche	0 ha	Datum
Fungizid 4														
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.			
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen			
+ MagMan Plus			0	2 l/ha							Mangan aktiviert Enzyme und verhindert die Schorfbildung			
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress			
evt Calstar	Teilwirkung gegen Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laura, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda			
Fungizid 5														
Eleto W-7205	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21	G6	1P			Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 5 Behandlungen pro Kultur und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC H5 (Carboxylic acid amides, CAA) oder FRAC B3 (benzamides and thiazole carboxamides, z.B. Zoxamid).			
+ Dagonis W-7341	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.75 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus den Wirkstoffgruppen FRAC Nr. 3 (DeMethylation Inhibitors, DMI = Sterolsynthesehemmer, SSH) oder FRAC Nr. 7 (Succinate Dehydrogenase Inhibitors, SDHI).			
+ Borstar Landor			0	1 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke			
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress			
+ Sulfomag			0	3 l/ha										

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Fungizid 6													
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist. max. 4 Behandlungen		
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					maximal 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.		
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress		
+ Sulfomag			0	0 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke		
+evt Calstar	Teilwirkung Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laua, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda		
Fungizid 7													
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14		1P					
+ Sulfomag			0	3 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke		
+ Yukan netto			0	1 l/ha							fördert die Vitalität und stärkt bei abiotischem Stress		
Keimverhinderung/ Durchwuchs													
Itcan SL 270 W-6933	Verhinderung von frühzeitiger Keimung am Lager und Kontrolle der Durchwuchskartoffeln		0	11 l/ha		21		W3			Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Anwendung ab einer Knollengröße von: 25 mm bei festkochenden Sorten 35 mm bei mehligkochenden- und Industriesorten Nicht bei Temperaturen über 25°C anwenden 24 h kein Regen nach der Applikation nur Soloanwendung		

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Fungizid 8													
Revus Top PI F-5399	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14		1P			Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 03 (SSH = Sterolsynthesehemmer = Triazole). Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 (Carboxylic acid amides, CAA).		
+evt. Sulfomag			0	3 l/ha									
Fungizid 9													
Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P				
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21				Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.			
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14				SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.7 (succinate dehydrogenase inhibitors, SDHI) oder FRAC Nr.11 (Strobilurine, Qo1-Hemmer). Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. nur bei anfälligen Sorten (Markies usw.) dazugeben			
Fungizid 10													
Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14				max. 3 Behandlungen Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist			
oder Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P				

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Krautfäule Abstopp - Spritzung													
Sporex W-7534-1	Kraut- und Knollenfäule		0	0.25 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. ist identisch mit Cymoxanil WG von Schneiter		
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen		
+ Cuprum Flow W-6838-1	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21							
Schnecken 1. Behandlung vor Reihenschluss													
Axcela W-6886	Schnecken		0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden. max. 23 kg/ ha Axcela Jahr		
1. Kartoffelkäfer													
Audienz Omya W-6020	Kartoffelkäfer		0	0.05 l/ha		21					Schadschwelle: 1 -2 Herde/ are Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. am Abend spritzen		
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha							nur bei Solo-Anwendungen dazugeben		
2. Kartoffelkäfer mit Sonderbewilligung													
Coragen PI D-6566	Kartoffelkäfer		0	60 ml/ha		14							
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha							nur bei Solo-Anwendungen dazugeben		
Blattläuse u. Kartoffelkäfer mit Sonderbewilligung													
Gazelle SG W-6581	Blattläuse (Röhrenläuse)		0	0.2 kg/ha							braucht Sonderbewilligung Schadschwelle: 10 Läuse/ Fiederblatt Erfasst auch Kartoffelkäfer: Schadschwelle 1-2 Herd/are Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.		

Speise- und Industriekartoffeln 2025



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 0 ha	Datum
Blattläuse													
Movento SC W-6742	Blattläuse (Röhrenläuse)		0	0.75 l/ha		14					ohne Sonderbewilligung möglich Schadschwelle: 10 Läuse/ Fiederblatt Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.		
Abbrennen von abreibenden Stauden													
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha			G20 B20	3P	am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.				
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen		
+ Mero W-6720	Verbesserung der Brennwirkung		0	2 l/ha							oder Parafol 2 lt (noch nicht bewilligt) hat noch bessere Brennwirkung		
2. Behandlung 7 Tage später													
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha			G20 B20	3P	am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.				
oder Spotlight Plus Ewia PI I-6117			0	0 l/ha									
Mero W-6720	Verbesserung der Brennwirkung		0	2 l/ha							Parafol 2 lt brennt noch stärker, nur in Saatkartoffeln erlaubt		
Schlegeln u. Abbrennen innerhalb von 24h													
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha			G20 B20	3P	am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.				
oder Spotlight Plus Ewia PI Desikkation, Abbrennen I-6117			0	1 l/ha							am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen max. 2 Behandlungen		
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen		
oder Shirlan PI D-3844	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P				
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	2 l/ha							Parafol 2 lt brennt noch stärker, nur in Saatkartoffeln erlaubt		

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen

Speise- und Industriekartoffeln 2025



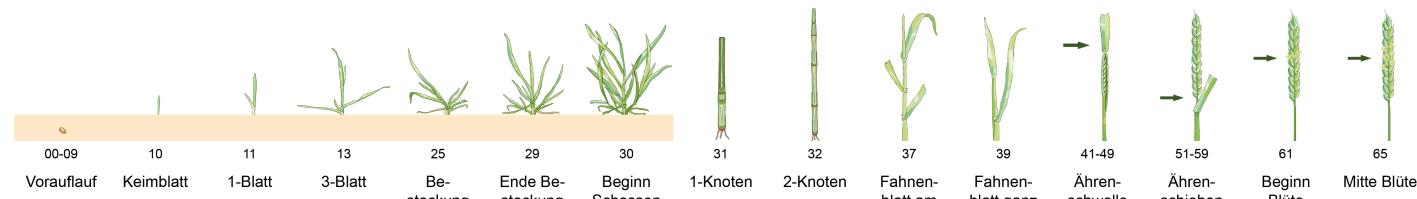
Fläche 0 ha

Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Korn 2024 ÖLN

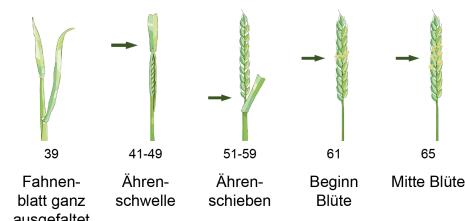


Variante ÖLN Intensiv



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha		G6	2P				Bei 0.4 lt/ha Herold SC 1 P A. Fahrgassen sichtbar!	
+ev. Boxer Syngenta W-6168	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha						1P		
Herbizid Frühjahr / Verkürzen												
Avacco W-7268-2	Gräser	25-30	0	0.9 - 1.2 l/ha		S2 + Sh						
+ Biathlon 4D W-7148	Unkräuter, inkl. Klebern	25-30	0	70 g/ha		S2 + Sh	B6					
+ Dash W-7034	Netzmittel	25-30	0	1 l/ha								
oder Ally power Stähler W-7300-1	Unkräuter, inkl. Klebern, Blacken	25-30	0	50 g/ha		B20					Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.	
+ CCC Schneiter W-7044	Erhöhung der Standfestigkeit	25-30	0	1 - 1.5 l/ha							Auch solo Anwendung möglich im Stadium Ende Bestockung - Beginn Schossen.	
Verkürzung 1.Fungizid												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31-32	0	0.5 - 0.75 kg/ha							Dosierung entsprechend N-Versorgung, Bestandesdichte!	
+ Input W-6392	Mehltau, Halmbruch, Septoria	31-32	0	1.25 l/ha		G20	2P					

Korn 2024 ÖLN



Produkt	Schaderreger	Variante ÖLN Intensiv				WF	GS	D	A	R	Fläche 0 ha	Auflagen / Bemerkungen	Datum
		Stadium	ha	Menge	Total								
Nachverkürzung, Abschlussfungizid													
Aviator Xpro W-6761	Rostarten, Septoria	39	0	1 l/ha				1P				Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen.	
+ Ethephon Sintagro W-3085	Erhöhung der Standfestigkeit	39	0	0.75 - 1 l/ha									
Getreidehähnchen													
Audienz Omya W-6020	Getreidehähnchen		0	0.1 l/ha		42						Schadschwelle BBCH 39 - 50, 2 Larven pro Halm, BBCH 51 - 61, 2 Larven pro Fahnenblatt.	
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	150 ml/ha								Netzmittel bei solo Anwendung!	
Korrektur Winden, Klebern													
Ariane C W-7430-1	Winden, Disteln, Klebern	32-49	0	1.5 l/ha			B6					Das Produkt vor dem Gebrauch gut schütteln. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Die Spritzbrühe nach der Herstellung so schnell als möglich applizieren, da die Emulsionsstabilität gering ist.	
oder Hoestar W-6259-1	Winden, Klebern	32-49	0	40 g/ha									

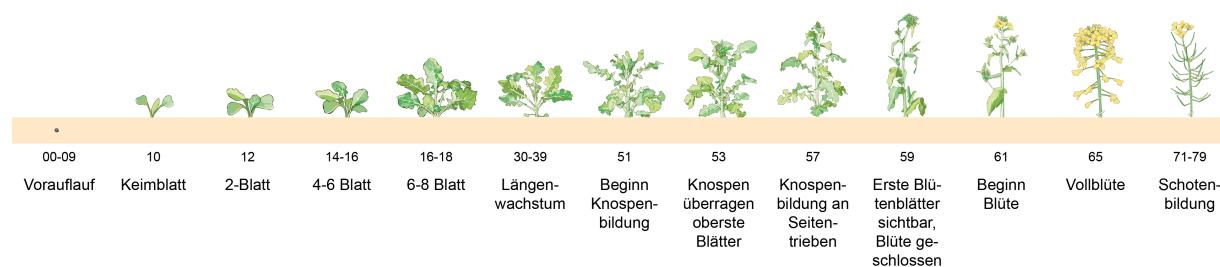
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Raps 2025 ÖLN



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Sclerotinita Bekämpfung												
Lalstop Contans WG W-7498	Sclerotinia-Fäule	00-09	0	2 - 4 kg/ha							Bodenbehandlung: Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. pro 5cm Boden 1kg Contans	
Herbizid VA (Rapspack)												
Tanaris W-7320	Unkräuter	00-09	0	1.25 - 1.5 l/ha		S2 + Sh					Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen. SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinimerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinimerac/ ha.	
+ Clomastar PI F-6013	Unkräuter, Ungräser	00-09	0	0.25 - 0.3 l/ha							Anwendung nur im Vorauflauf	
Herbizid ohne S2 Auflage												
Devrinol Top W-5916	Unkräuter, Ungräser	00-09	0	3 l/ha								
Schnecken Bekämpfung												
Axcela W-6886	Ackerschnecken, Wegschnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Maximal 700g Wirkstoff Methaldehyd pro ha auf derselben Parzelle anwenden.	
oder Carakol 5 W-7057-2	Ackerschnecken, Wegschnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Maximal 700g Wirkstoff Methaldehyd pro ha auf derselben Parzelle anwenden.	

Raps 2025 ÖLN



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Gräserherbizid												
Fusilade Max W-6085	Ungräser, Ausfallgetreide	14-16	0	1.5 - 3 l/ha		56					Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
oder Select Stähler W-6010	Ungräser, Ausfallgetreide	14-16	0	0.5 l/ha			S2 + Sh	B6			Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	14-16	0	0.5 - 1 l/ha							Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden.	
Herbizid bei Ackerfuchsschwanz												
Proper flo W-6703	Ackerfuchsschwanz, Ungräser und Unkräuter	16-18	0	1.25 - 1.875 l/ha							ab Mitte November (mit Sonderbewilligung) bei kühler Witterung und genügend Bodenfeuchte anwenden	
Erdfloh Bekämpfung												
Karate Zeon W-6098	Rapserdfloh	10	0	0.075 l/ha		42	G20				Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwendung nur mit Sonderbewilligung Schadschwelle: im BBCH 10, 50% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen. im BBCH 15-18, 80% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen oder mehr als 100 Fänge / Gelbschale in 3 Wochen oder auf 7 von 10 Trieben mind. 1 Larve.	
Fungizid + Verkürzung												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	14-16	0	1 - 1.4 l/ha			G6	1P			Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Borstar Landor		14-16	0	2 l/ha								
oder AqueBor SC Mo Lebosol		14-16	0	2 l/ha								
Nachkürzen Herbst / Frühling												
Medax W-6515-1	Erhöhung der Standfestigkeit	16-18	0	0.5 l/ha								
Korrektur Herbizid Frühjahr												
Effigo W-6737	Klebern, Kamille, usw.	30-39	0	0.35 l/ha			S2 + Sh					

Raps 2025 ÖLN



Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Stängelrüssler Bekämpfung												
Karate Zeon W-6098	Rapsstängelrüssler	30-39	0	0.1 l/ha		42	G20				Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwendung mit Sonderbewilligung Schadschwelle: BBCH 31 10-20% der Pflanzen mit Einstichen, BBCH 37 40-60% der Pflanzen mit Einstichen	
+ Borstar Landor		30-39	0	2 l/ha								
oder AqueBor SC Mo Lebosol		30-39	0	2 l/ha								
1. Glanzkäfer Bekämpfung												
Audienz Omya W-6020	Rapsglanzkäfer	53	0	0.2 l/ha							Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Schadschwelle: BBCH 53-57 6 Käfer pro Pflanze	
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	53	0	100 - 200 ml/ha							Maximal 0.05% (50 mL / 100 L Brühe).	
+ Borstar Landor		53	0	2 l/ha								
oder AqueBor SC Mo Lebosol		53	0	2 l/ha								
2. Glanzkäfer Bekämpfung												
Gazelle SG W-6581	Rapsglanzkäfer	59	0	0.15 kg/ha							Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.	
+ Propulse W-6825	Sclerotinia-Fäule	59	0	1 l/ha		56					Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
oder Proline W-6339	Sclerotinia-Fäule	59	0	0.7 l/ha							Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
evtl. Sticker W-6890-1	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	59	0	0.15 l/ha							Bei solo Anwendung von Gazelle SG beimischen	

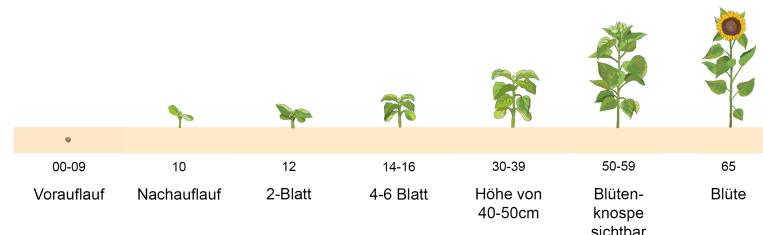
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Sonnenblume 2025 Extenso



Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Vorauflauf												
Bandur Bayer W-6149	Unkräuter und Ungräser	00-09	0	2 l/ha			G20	3P				
Stomp Aqua BASF W-6880	Unkräuter und Ungräser	00-09	0	2 l/ha							Keine Anwendung auf Sandböden.	
Spectrum BASF W-6075	Unkräuter und Ungräser	00-09	0	1.2 - 1.4 l/ha								
Schneckenkörner												
Axcela W-6886	Schnecken		0	7 kg/ha							Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt die Wartefrist 14 Tage. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
Gräser Variante 1												
Fusilade Max W-6085	Ungräser		0	1 - 1.5 l/ha	90						Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Gräser Variante 2												
Select Stähler W-6010	Quecke		0	0.5 - 1 l/ha		S2 + Sh	B20				Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Genol Plant Maag Profi W-5168	Netz- und Haftmittel		0	0.5 - 5 l/ha								
Bordüngung Sonnenblume 40-50cm hoch												
Borstar Landor	Bor		0	3 l/ha								

Sonnenblume 2025 Extenso

Fläche 0 ha



Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial